

(noch in Arbeit) HPZ400 Case-Mod oder auch vom Bloomfield Xeon W3550 zum Comet Lake i5-10600K

Beitrag von „Mocca55“ vom 12. Oktober 2020, 22:56

Hallo zusammen,

nach all den Jahren musste mal ein Upgrade her.

Die Workstation läuft zwar noch aber mit dem Xeon W3550 lässt sich heutzutage nicht mehr viel machen.

Also entstand der Plan die Hardware Upzudaten....

Erst habe ich ewig geschaut und Preis verglichen und war hin und her gerissen, soll man updaten oder nicht...

Dann hab ich einen Tipp von jemandem aus dem Forum bekommen-> Du schaust du schon lange nach was neuem, guck mal bei MF im MindStar

da ist was Interessantes drin... und was sieht man da?

Einen i5-10600K für 219€ da konnte ich dann einfach nicht nein sagen. Also gleich bestellt.

So und dann braucht man ja noch Mainboard, Ram, Lüfter für Gehäuse und CPU.

Ich hatte ja noch Gutscheine rumliegen vom MM, also noch Mainboard und Co dort geordert zum abholen im Markt.

Naja die CPU kam dann per DHL und den Rest hab ich im MM abgeholt.

Hier die im HP Z400 Case zu verbauende Hardware

Neu-Hardware

Mainboard - MSI Z490 A-Pro

CPU - i5-10600K

CPU Lüfter - Be Quiet Dark Rock TF

Gehäuse Lüfter - Be Quiet Pure Wings 2 92mm PWM

RAM - Corsair Vengeance LPX Black Heat 16GB (2x8GB)

bereits Anfang September gekauft

Grafikkarte - Asus RX 5700 XT TUF 3 Gaming OC 8GB

Netzteil - Cooler Master MWE 700 (700W)

vorhandene Hardware

SSD - Toshiba A100 120GB für Win10

SSD - Toshiba TR200 240GB für MacOS

SSD - Samsung Evo 840 250GB als schnelle Datenablage

HDD - 2TB WD Green - für Spiele und Daten

So nun zum Case-Mod

Erstmal die alte Hardware aus dem Gehäuse ausgebaut



das Mainboard sitzt auf einer Metallplatte und die I/O-Blende ist direkt am Blech.

Die I/O-Blende wurde abgedremelt.

mit Blende



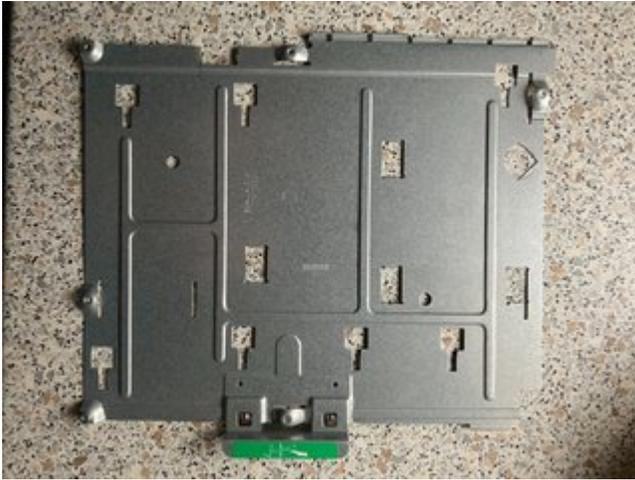
ohne Blende



das ATX Layout von HP entspricht nicht dem Standard ATX.

Die weiß abgeklebten Anschraubpunkte müssen auch mit dem Dremel entfernt werden.

dann sieht das ganze so aus



Erst habe ich die entfernten Anschraubpunkte ans neue Mainboard geschraubt, dann das Mainboard auf die noch vorhanden Punkte geschraubt.



Jetzt sitzt das Mainboard auf dem Blech, durch die angeschraubten entfernten Anschraubpunkte gibt es keine Probleme das das Mainboard auf dem Blech aufsitzt und es einen Kurzschluss gibt.

Jetzt noch die Lüfter ins Gehäuse einbauen.

Einen in der Front zum Luft ansaugen



und eine hinten der die Warme Luft aus dem Gehäuse bringt.



Jetzt wieder zum Mainboardblech, das lässt sich dann wieder ins Gehäuse legen und nach links in die Halterung des Bleches einrasten. Dann sitzt das Board wieder passend im Gehäuse.

-----PLATZHALTER-----

-----NOCH IN ARBEIT-----